

Eine Botschaft für die Vereinten Nationen

*Kryon durch Lee Carroll,
New York City, USA, Gebäude der Vereinten Nationen, 18.2.2005
Übersetzung: Petra Ostergaard, Martina Hochmair ^[1]*

»Wir sind bestrebt, euren Geist zu inspirieren, zu erleuchten und zu erheben.« Dies ist ein Zitat der Gesellschaft für Erleuchtung und Transformation (SEAT), die zum United Nations Staff Recreational Council (UNSRC) gehört, einer Gruppe von Gesellschaften, die von der UN für Mitglieder, Gäste und Abgeordnete der Organisation eingerichtet wurde. Lee Carroll, der bereits 1995, 1996 und 1998 für diese Gruppe in den Vereinten Nationen vorgetragen hat, wurde dieses Jahr in das Dag Hammarskjold Library Auditorium des Gebäudes der UN in Manhattan, New York, eingeladen, um die Botschaft von Kryon mitzuteilen. Diese Botschaft ist besonders bedeutend, denn sie kennzeichnet den zehnjährigen Jahrestag des ersten Besuchs von Kryon bei der SEAT. Wir bedanken uns bei Lina Arellano, der Vorsitzenden der SEAT, und Susan Bastarrica, der Vizepräsidentin, für diese wundervolle Gelegenheit.



Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. In der Tat sitzen wir wieder in diesem großartigen Raum! Es ist kein Zufall, dass ihr hier diese Stimme hört, denn der Kern von diesem Ort ist der Kern, der letztendlich dabei helfen wird, Frieden auf den Planeten Erde zu bringen. Und doch wisst ihr dies an diesem Punkt der Entwicklung noch nicht. Oh, ihr mögt es vielleicht hoffen, weil das der Zweck dieses Gebäudes ist, aber ihr wisst es noch nicht wirklich.

¹ <http://idiosyncratic.de/kryon/>

Genau das möchten wir während dieses Besuches und in diesen wenigen Momenten beschreiben, um einen Bogen um all die Dinge zu schlagen, die wir zuvor gesagt haben.^[1] Dieser Engel [Kryon] wird euch sowohl die Abfolge von Energien bekanntgeben (Folgelinie), sowie sie an euch übermittelt wurden, als auch einige der wichtigsten Themen von genau dieser Organisation, denn sie sind in Spirit ausgerichtet.

Das Jahr 1987. Das Jahr 1987 ist für das bemerkenswert, was die Menschheit getan hat und was ihr als die *Harmonische Konvergenz* bezeichnet habt. Wusstet ihr, dass die Attribute der Harmonischen Konvergenz sich an die Kernthemen dieser Organisation der Vereinten Nationen angleichen? Lasst mich von dieser Liste ausgehend, die die Menschheit auf einer zellularen Ebene erschaffen hat, spezifizieren, was hier in diesen Hallen vor sich geht (dies bezieht sich auf die UN).

Die meisten derjenigen, die dieses Gebäude besuchen und es als »Arbeit« bezeichnen, befassen sich mit alltäglichen humanitären Angelegenheiten. Humanitäre Angelegenheiten rufen eine Veränderung des Bewusstseins auf dem Planeten hervor und darum geht es bei den UN. Doch trotz alldem vergessen viele Menschen, was ihr hier tut, und viele haben das Empfinden, dass diese Organisation überholt oder unwirksam sei.

Ich möchte euch an einige Dinge erinnern.

Hunger: Die weltweite Beseitigung von Hunger für die gesamte Menschheit war von Anfang an ein Ziel der UN. Durch eure Bestrebungen wurden Tausende von Leben gerettet und in ihrer Gesundheit verbessert. Im Umfeld von miteinander im Krieg liegenden Nachbarn arbeitend, ernährt ihr weiterhin alle, die bedürftig sind.

Bildung und Erziehung: Die Förderung der Ausbildung anderer in ihrer eigenen Sprache, sodass sie ihre Historie und die Weisheit derer, die ihnen vorausgegangen sind, lesen und erzählen können, ist in der Tat ein humanitäres Thema. Und ihr erschafft dies hier!

Krankheitskontrolle: Aufgrund eurer Bestrebungen und der Kernthemen, an denen hier in diesen Korridoren gearbeitet wird, treten Krankheiten, die einst Tausende töteten, auf diesem Planeten nicht mehr in Erscheinung. Denkt einmal darüber nach! Bevor ihr herumlauft und euch fragt, ob ihr hier überhaupt irgendetwas gut gemacht habt, sollt ihr Folgendes wissen: Wenn ihr zu diesen Korridoren gehört: Die Erde hallt wider von dem, was ihr erreicht habt!

Armut: Die Beseitigung von Armut ist fortlaufend im Gange. Manche haben behauptet, es sei wie bei einem Hund, der seinen eigenen Schwanz jagt – dass dies niemals gesche-

1 Dies bezieht sich auf die vorhergehenden Zeiten, in denen Kryon in diesem Gebäude gesprochen hat.

hen könnte. Und doch ist es ein Ziel, welches mit großem Eifer verfolgt wird. Ja, es ist in der Tat schwierig. An der einen Stelle werden Fortschritte erzielt, doch die Bevölkerung nimmt fortlaufend zu und hält euch auf Trab, nicht wahr? Aber eure Absicht ist geehrt und die Ergebnisse sind sichtbar. Und die Bildung und Erziehung ist die Art und Weise, mit deren Hilfe ihr an dieser Stelle oftmals handelt.

Ermächtigung der Frau: Ihr habt dazu beigetragen, Gleichheit für Menschen in Kulturen zu erschaffen, die diese niemals hatten. Seht, welche Fortschritte ihr erzielt habt! Betrachtet den Verlauf eurer Uhren und seht dabei zu, wie es geschieht. Habt ihr nicht gerade im letzten Jahrzehnt gesehen, wie die Ergebnisse exponentiell gewachsen sind? Oh, ihr geliebten Wesen. Bevor ihr akzeptiert, dass diejenigen, die euer Tun wie im Ausverkauf preisgeben, sollt ihr euch Folgendes ansehen.

Wirtschaftliche Sicherheit: Das ist eine Aussage, die im wahrsten Sinne des Wortes bedeutet: »Eine Regierungsstabilität, sodass die Menschen über eigenes sauberes Trinkwasser und Strom an Orten verfügen können, wo dies niemals zuvor der Fall gewesen ist.« Und ihr bewirkt dies.

Ich habe euch gerade sechs Attribute gegeben, die der Kern dessen sind, was ihr in diesen Korridoren bewerkstelligt. Dann folgt hier das siebte Attribut – das große Attribut. Das Ziel? Die Beseitigung von Krieg auf dem Planeten – die Erschaffung von Frieden auf Erden. Und manche hier mögen sagen: »Nun gut, da haben wir nicht gerade sehr viel Gutes getan. Tatsächlich herrscht in der Welt derzeit Chaos und es wird immer schlimmer.« Ja, das ist so und wir sagten euch, dass es so sein würde. Aber bevor ihr diese Vereinten Nationen verscherbelt und erklärt: »Nun, es ist den Vereinten Nationen nicht möglich gewesen, ihr wahres Ziel zu erreichen.« Ich will euch sagen, dass dieses schwierig zu erreichende Ziel das allerschwierigste Ziel ist und dies auch noch mindestens vier weitere Jahre so bleiben wird.

Das Ereignis, das sich hier vor nicht allzu langer Zeit ereignete, welches als der 11. September bezeichnet wurde, sollte bestätigt haben, was wir euch im Jahr 1989 über den Wechsel, die bevorstehende Wende berichteten. Der 11. September war nicht in eurer Prophezeiung enthalten und ihr werdet nirgendwo Prophezeiungen für dieses Ereignis finden. Es war nicht in den Vierzeilern von Nostradamus enthalten (manche sagten, dass es darin enthalten sei und später zeigte sich das als Streich). Es war nicht in den heiligen Schriften dieser Kultur (der Heiligen Schrift, der Bibel) enthalten und doch wird dieses eine einzige Ereignis die Zukunft von zwei ganzen Generationen prägen – und es ist genau nach Plan. Dies mag nicht dem entsprechen, was ihr euch nach eurem Gefühl gewünscht habt, aber manchmal hat ein Stab das Nest für das Erwachen derjenigen, die schlafen, zu bereiten.

Wie konnte etwas, das die Erde so dramatisch beeinflussen wird, in einer Prophezeiung fehlen? Die Antwort ist, dass ihr euch nicht in der Zukunft befindet, die ihr zum Zeitpunkt eurer Geburt entworfen hattet! Die Wende, von der wir sprachen – die Veränderung der Energie auf dem Planeten – ist hier, damit ihr sehen könnt. Seht die hier vorliegende Logik und fangt an, die Wahrheit all dessen zu erkennen.

Die Licht-Folgelinie auf Erden: Eine planmäßige Lieferung

Lasst mich euch, wenngleich auch wiederholend, die Folgelinie geben, die Abfolge dessen, was wir »Die Lieferung von Licht« auf den Planeten nennen, beginnend im Jahr 1987 – wie wir es bereits angesprochen haben – mit der Harmonischen Konvergenz. Dieses 1987er Ereignis erstellte die Bühne für eine Wende. Die Harmonische Konvergenz war der Anfang von einem kraft- und machtvollen und profunden Realitätswechsel für alle Menschen auf der Erde. Sie war von der Ehre der Wahlfreiheit für alle Menschen auf dem Planeten erfüllt.

Im Jahr 1989 ist die Kryon-»Gittergruppe« angekommen und begann von dem zu lehren, was euch bevorsteht, wir unterrichteten euch über das, was ihr freudvoll erwarten könnt und was ihr mit einem beginnenden neuen Bewusstsein tun könnt. Das ist der Zeitpunkt, von dem viele glauben, Kryon sei zu dieser Zeit gekommen, doch ich bin seit Anbeginn hier gewesen und ihr könnt auch diejenigen entdecken, die mich sogar vor dieser Zeit gechannelt haben. Ich sagte euch zu dem Zeitpunkt, dass das Magnetgitter des Planeten sich verschieben würde und so ist es geschehen. Dies geschah, um eurer DNA zu ermöglichen, sich einhergehend mit dem neuen Weg der Erde zu verschieben (zu verändern). Wir sagten euch, dass das Gitter im Jahr 2002 installiert sein würde und dass dies die Zeit sei, in der die wirkliche Arbeit von Kryon beginnen werde. Dies sind die Attribute von 2002.

Im Jahr 2003 gaben wir euch die Harmonische Konkordanz – eine Buchstütze zur Konvergenz aus dem Jahr 1987 und eine Zeit, die einen Abschluss repräsentierte, sodass eine Anordnung von Energie auf dem Planeten bestehen bleiben konnte. Bezeichnet es, wenn ihr so wollt, als eine Graduation (einen Aufstieg).

Im Jahr 2004 erhieltet ihr den Venus-Transit, eine weitere Implantation von Energie in den Planeten, die einen Ausgleich von weiblicher und männlicher Energie darstellte. Und nicht jedem hat dies gefallen! In der Tat hat dies den vielen, die ihre Realität gegenwärtig aus einem alten Paradigma erschaffen, ganz und gar nicht gefallen. Der Venus-Transit brachte das beginnende Bewusstsein eines ausgeglichenen Planeten mit sich, bei dem die Menschheit anfangen werde, das Ungleichgewicht zwischen den männlichen

und weiblichen Attributen auf dem Planeten zu verlagern. Was dies beutet, ist, dass die Menschen beginnen werden, »anders« über die Art und Weise, wie die Dinge bezüglich dieses Attributs stehen, »zu denken« und sie allmählich zu verändern. Doch anders als in der Vergangenheit ... wird die Energie diese Ideen jetzt unterstützen.

Im nächsten Monat, am 5. März, erfolgt eine weitere Lieferung. Wir werden ihr derzeit noch keinen Namen geben, denn sie hat inmitten vieler Kulturen zahlreiche Namen. Sie basiert nicht notwendigerweise auf dem Sonnensystem, so wie das bei vielen der anderen der Fall war. Wenn ihr euch auf die Suche begeben, werdet ihr spirituelle Historie entdecken, die besagt, dass dies passieren könnte. Die »5.-März-Liefergabe« wird wieder ebenso subtil wie die anderen Lieferungen sein, doch nicht so subtil für Gaia (die Energie der Erde). Bezeichnet sie als eine »Implantation eines Gefühls von Ursprünglichkeit/Originalität für den Planeten – die ursprüngliche Idee vom Paradies«. So ist dies dann die Energie der Erinnerung an das Ziel von der Erschaffung des Planeten Erde.

Es wird am 5. März 2005 beginnen euch heimzusuchen. Wenn ihr an diesen Botschaften über eine Aufzeichnung, Übertragung und Niederschrift teilhabt, dann seid ihr doch nicht zu spät dran, denn es handelt sich um eine Anfangsenergie und sie wird von da an zunehmen.

Stellt euch diese Ereignisse als eine Reihe, eine Serie von Lichtern vor, die dem Planeten sehr langsam gegeben werden, wenn er sie am dringendsten benötigt. Doch einige von euch mögen sagen: »Angesichts all dieses Lichts, warum herrscht hier Chaos? Angesichts all dieses Lichts, warum ist hier kein Frieden auf Erden?« Und nun werde ich euch noch eine andere Metapher bringen, damit ihr besser verstehen werdet, was geschieht und warum es für jede Art von Frieden zu dieser Zeit so schwierig ist.

Die Metapher der Schüssel

Wir geben euch die Metapher von der Schüssel: Stellt euch innerhalb der Sonne eine Schüssel vor, die mit einem Schleier bedeckt ist. Der Schleier kriecht innerhalb der Schüssel Dunkelheit oder Trübheit. In dieser Dunkelheit leben innerhalb der Schüssel Milliarden von Wesenheiten. Viele von ihnen überleben in einem »dunklen Paradigma«, denn sie befinden sich schon seit Äonen in der Dunkelheit. Manche »essen« tatsächlich die Dunkelheit (eine Standardmetapher von Kryon, die bedeutet, dass die Dunkelheit sie und ihre Biologie ernährt und erhält). Und so ist es, dass ihr Leben an die Dunkelheit gewöhnt und von ihr abhängig geworden ist.

Diese Wesenheiten, die in der Dunkelheit überleben, halten sich vom Licht fern, weil sie in dem Licht nicht überleben können – nicht mit der »dunklen Biologie«, die sie entwickelt haben. Nun gut, in dieser Schüssel gibt es auch noch einige, die das Licht suchen und das Licht halten und bewahren, aber sie sind in geringerer Zahl, denn Dunkelheit ist die Art und Weise innerhalb der Schüssel und so ist es schon seit sehr langer Zeit gewesen. Somit ist es so, dass diejenigen, die das Paradigma des Lichts wählen, viel mehr kämpfen. Es ist ein härteres Leben.

Nun, nehmen wir in dieser Metapher an und sagen, dass plötzlich der Schleier weggenommen wird und die Schüssel von Licht überflutet ist. Das Allererste, was eintritt, ist Chaos für diejenigen, die keine dunkle Nahrung mehr finden können! Sie werden sehr zornig, dass ihre »Norm« durcheinander gebracht (unwirksam gemacht) wurde. Als Nächstes entwickeln sich viel mehr Lichtwesenheiten in der Schüssel, weil sie dieses Licht gesehen haben und es aufnehmen. So wie der in der Nacht gepflanzte Samen, warteten sie auf den Sonnenaufgang und reagieren. Das sind diejenigen, die sich niemals richtig wohl und zufrieden in dem düsteren Licht der Dunkelheit gefühlt haben.

Lass mich dich fragen, was du tun würdest, wenn du eines der dunklen Wesenheiten wärst, das vom Essen der Dunkelheit abhängig ist, und plötzlich ist die Dunkelheit nur noch sehr schwer zu finden? Ich weiß, dass dies eine Metapher ist, aber so ist es einfach und verständlich. Ich will euch dies sagen, geliebte Wesen, das sich, wenn ihr das Licht an einem Ort aufdreht, der seit sehr langer Zeit dunkel war, die ganze Hässlichkeit zeigt! Es ist so, als würde ein uralter Wald hergenommen werden, er plötzlich entlaubt und die Felsen hochgehoben werden, um zu sehen, was sich darunter befindet. Dinge, die immer vorhanden waren, zeigen sich jetzt klar und deutlich, aber ihr habt nie zuvor von ihnen gewusst.

Und warum hat diese Schüssel freigesetzt und gezeigt zu werden? Und warum muss dies geschehen? Es liegt an den Maß-Entscheidungen der Menschheit, die als die Harmonische Konvergenz – wie wir bereits besprochen haben – bezeichnet wird, und dies brachte einen Ball ins Rollen, was diesen Planeten mit Licht durchfluten wird. Mit diesem Prozess werden viele auf der Strecke bleiben, viele fallen in Chaos, viele in Zorn und viele werden es nicht schaffen. Andere werden sich anpassen, aber diejenigen, die die Veränderung am meisten »spüren/fühlen«, werden diejenigen sein, die hören und lesen – diejenigen, die auf dieses Licht gewartet haben. Wir nennen sie die Leuchttürme und Lichtarbeiter.

Wir sprachen früher von einem Krieg zwischen alter und neuer Energie. Er steht euch bevor und er wird hinter euch liegen, wenn ihr den Instruktionen folgt, die wir euch gegeben haben, denn Frieden auf Erden ist in eurer Zeit erreichbar! Die Schüssel ist die Erde und sie ist in Chaos, denn sie befindet sich in einem großen Übergang.

Geliebtes Menschenwesen, es liegt an jedem Einzelnen von euch, individuell die innere Göttlichkeit zu erschaffen. Einzelne im Licht stehende Persönlichkeiten werden eine große Lichtquelle erschaffen. Diejenigen, die sich von der Dunkelheit ernährt haben, haben eine Wahl genauso wie ihr. Dann kann verstanden und akzeptiert werden – ein neues Paradigma auf dem Planeten – oder sie können den Tod umkämpfen und viele von ihnen werden das ... Und viele von ihnen werden das.

Vor Jahren sagten wir euch, dass möglicherweise bis zu einem Prozent der Menschheit den Planeten zu verlassen hätte, bevor die Energie vollständig gewechselt hat. Später glichen wir dies neu an. Die Energie hatte sich doch – unter eurer Kontrolle – verlagert und wir sagten euch, dass, wenngleich dies »bis zu einem Prozent« nicht notwendig sei, doch viele verloren sein würden. Wir sagten euch, dass die ureigenen Veränderungen der Erde selbst mit einigem hiervon involviert sein würde, und so ist es erst kürzlich der Fall gewesen. Vielleicht war es in euren Augen nicht fair, aber ihr habt es zu sehen bekommen.

In eurer Lebenszeit, in diesen letzten wenigen Monaten, hat Gaia sich mehr verändert (verschoben) als in den vergangenen hundert Jahren, genau so wie wir es gesagt haben. Ihr denkt das sei ein Zufall? Diese Dinge sind alle für euch, damit ihr sie hier sehen könnt, und vieles wurde vorhergesagt.

Und so sagen wir euch eine Reihe von Dingen, bevor wir zum Ende kommen. Das Erste ist Folgendes: Je höher ihr euer Licht individuell haltet (je stärker ihr es leuchten lasst), desto mehr wird die Erde, wo auch immer ihr geht, reagieren. Sowie ihr das Licht vermehrt, muss die Dunkelheit weichen. Und ich weiß, wir sprechen sinnbildlich, wir reden in Metaphern, aber das ist so, um euch Folgendes zu sagen: Achtet auf eure eigene Integrität, einer nach dem anderen (eins-zu-eins) an diesem großartigen Ort und der Ort wird sich verändern! Bewahrt und haltet individuell eure Lichter und beobachtet und seht, was geschehen wird.

Und jetzt die Prophezeiung: Dies ist auf der Basis dessen, was genau jetzt auf dem Planeten stattfindet, gegeben. In diesen nächsten vier Jahren kann diese Organisation eine bedeutende Rolle bei der Entwaffnung eines bedeutenden Krieges spielen. Macht euch bereit. Verschärft die Verhandlungswerkzeuge. Bewahrt das Licht in vollem Maße, haltet es in Stärke, denn der Grund, wofür dieses Gebäude vor 60 Jahren erbaut wurde, kann sich sehr wohl als Nächstes verwirklichen.

Es wird sich in der großen Versammlung ereignen, wo die Entscheidungen getroffen werden, die im wahrsten Sinne des Wortes die Erde prägen. Verzweifelt nicht, dies sagen wir manchen von euch. Ihr mögt euch fragen, was geschieht, ob eure Organisation so

lebensfähig ist wie es entworfen und vorgesehen war. Das ist sie und sie wird es auch weiterhin bleiben. Der Friede ist nicht »überholt«.

Ihr durchlebt gegenwärtig den Winter, der dem Einsetzen des Frühlings vorangeht. Glaubt es.

Gesegnet sind die Menschenwesen, die an diesen Ort gebracht werden und ihn als ihr Zuhause bezeichnen, die in diesen Hallen für die Menschheit arbeiten, denn sie sind in Liebe großartig gesegnet und aus diesem Grund sind sie gekommen. Und aus diesem Grund sind sie gekommen!

Und so ist es.



Die Referenten Lina Arellano, Nari Sitaraman, Noema Chaplin, Patti Carroll, Lee Carroll, Mansour Ali Faridi, Amanda Mehta und Dr. Todd Ovokaity